

Vorlage

an den Ausschuss für Finanzmanagement

Budgetberichte zum 31.12.2013 für die Teilhaushalte 10, 11, 12, 13, 15 und 66

Die Budgetberichte sind anliegend beigefügt. Grundsätzlich wurden die festgelegten Ziele erreicht. Einzelheiten zur Zielerreichung sind den produktbezogen angebrachten Leistungsinformationen, steuerungsrelevanten Kennzahlen und Erläuterungen zu entnehmen. Wie im Haushaltsplan wird eine Produktbeschreibung lediglich für die wesentlichen Produkte abgebildet.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2013

Teilhaushalt
Stabsstelle 10

Zentrale Steuerungsunterstützung

Budgetbericht Teilhaushalt Stabsstelle 10

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-6.100,00	-6.100,00
B	Ordentliche Aufwendungen	125.991,27	201.936,19	186.100,00	-15.836,19
	davon Personalaufwendungen	113.640,56	172.088,81	139.800,00	-32.288,81
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.149,14	27.844,09	42.300,00	14.455,91
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	125.991,27	201.936,19	180.000,00	-21.936,19
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	4.846,85	5.746,45	6.800,00	1.053,55
Z	Ergebnis ILV	4.846,85	5.746,45	6.800,00	1.053,55
	Jahresergebnis	130.838,12	207.682,64	186.800,00	-20.882,64
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 1111

Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Steuerungsunterstützung

Verantwortliche Person(en):

Herr Junglas

Kurzbeschreibung:

- Beratung der Verwaltungsführung und der Fachbereiche in Fragen des NKR, Neuorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) nach der Einführung des NKR, Beratung im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeitsverträge (Grasleben, Büddenstedt), Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Haushaltsplans, Betreuung des doppischen Buchungsgeschäftes (ggf. Fortbildungen), Weiterentwicklung der Produktbeschreibungen zur Gewinnung von steuerungsrelevanten Informationen für Rat und Verwaltung

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, vertragliche Leistungen (Interkommunale Zusammenarbeit)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 6)

Erstellung der ersten Konzernbilanz des Konzerns Stadt Helmstedt für das Jahr 2012 i. V. m. FB 15

Programme und Produkte:

In Zusammenarbeit mit Produkt 1132 wird die Konsolidierung für das Jahr 2012 durchgeführt.

Prozesse und Strukturen:

Es werden die für den Probegesamtabschluss (siehe Dienstanweisung) festgelegten Konsolidierungsschritte durchgeführt.

Ressourcen:

Eigenes Personal

2. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 6)

Umsetzung des Konzeptes der KLR bei der Stadt Helmstedt i. V. m. FB 15

Programme und Produkte:

Die Umlagen-Matrix wird entwickelt und umgesetzt.

Prozesse und Strukturen:

Realisierung des erarbeiteten KLR-Konzeptes zusammen mit Produkt 1132

Ressourcen:

Eigenes Personal

3. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Wiedereingliederung des Waldbades „Birkerteich“ im Kernhaushalt der Stadt Helmstedt

Programme und Produkte:

Bildung einer Projektgruppe „Waldbad Wiedereingliederung“

Prozesse und Strukturen:

Zusammenführung der Bilanzen der beiden Einrichtungen mit Begleitung der KDO

Ressourcen:

Eigenes Personal, 5.000 € aus dem Vorjahr

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 3.:			
Abbildung der Bilanz des Waldbades in der Bilanz der Stadt Helmstedt		1	1
Leistungsinformationen			

Produktbeschreibung Produkt 1111
Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte

Stadt Helmstedt

Anzahl der zu betreuenden Projekte	2	3	3
Stellenanteil des Produktes	0,75	0,75	0,75

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

1. Der 1. Gesamtabschluss der Stadt Helmstedt (Konzernbilanz) ist im Jahre 2013 technisch vollständig durchgeführt worden. Die Arbeiten an dem Bericht zum Gesamtabschluss wurden Anfang des Jahres 2014 fortgeführt und abgeschlossen.
2. Die Umsetzung des KLR-Konzeptes (Entwicklung der Umlagen-Matrix und die Implementierung in Infoma) ist erfolgt. Die Buchungen in der Finanzbuchhaltung laufen auf den neuen Kostenstellen und Kostenträgern.
3. Das Waldbad „Birkerteich“ ist zum 01.01.2013 in den Kernhaushalt übernommen worden. Die Übernahme erfolgte mit eigenen Kräften, so dass eine Inanspruchnahme der Fremdberatung vermieden werden konnte.

Budgetbericht Produkt 1111
Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	42.114,05	55.910,99	52.900,00	-3.010,99
	davon Personalaufwendungen	35.898,43	50.395,68	41.800,00	-8.595,68
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.021,14	5.325,97	10.400,00	5.074,03
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	42.114,05	55.910,99	52.900,00	-3.010,99
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.423,42	2.154,92	2.550,00	395,08
Z	Ergebnis ILV	2.423,42	2.154,92	2.550,00	395,08
	Jahresergebnis	44.537,47	58.065,91	55.450,00	-2.615,91
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Das Waldbad „Birkerteich“ ist zum 01.01.2013 in den Kernhaushalt übernommen worden. Die Übernahme erfolgte mit eigenen Kräften und nicht wie geplant durch eine Inanspruchnahme der Fremdberatung. Dadurch konnten die Mittel eingespart werden. Auch bei dem Projekt „1. Gesamtabschluss“ sind weniger Beratungs- und Schulungstage in Anspruch genommen worden.

Produktbeschreibung Produkt 1112

Organisations- und Personalentwicklung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Steuerungsunterstützung

Verantwortliche Person(en):

Herr Schobert

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung der Verwaltungsleitung bei ihren Managementaufgaben, Entwicklung/Fortführung von Grundsätzen und Rahmenregelungen sowie von strategischen Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung -inkl. Zuständigkeitsverteilungen-, Begleitung von Veränderungsprozessen, Weiterentwicklung von strategischen Zielen (= Rahmenzielen), Personalentwicklungskonzept, Organisationsentwicklungsmaßnahmen, Projektarbeit mit Bedeutung für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage:

Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistungen, freiwillige Leistungen

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Erhalt bzw. Steigerung der Leistungsfähigkeit sämtlicher Mitarbeiter/innen

Programme und Produkte:

Fortschreibung und Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes

Prozesse und Strukturen:

Durchführung von Workshops und Informationsveranstaltungen

Ressourcen:

Eigenes Personal und 17.000 €

2. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Geschäftsprozessoptimierung

Programme und Produkte:

Organisationsuntersuchung im FB 13

Prozesse und Strukturen:

Erfassung und Analyse des Ist-Zustandes sowie Unterbreitung von Vorschlägen

Ressourcen:

Eigenes Personal

3. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Unterbreitung von Vorschlägen zur Ausweitung des Dienstleistungsangebots in Form der Abdeckung vieler Lebenslagen in einer Anlaufstelle und Verkürzung von Wegezeiten

Programme und Produkte:

Abschluss des Konzeptes Bürgerbüro

Prozesse und Strukturen:

Fortsetzen der Arbeit der Projektgruppe und Präsentation des Konzeptes (Verwaltungsleitung und Verwaltungsausschuss)

Ressourcen:

Eigenes Personal, 6.000 € (im Jahr 2012 gestrichen), weitere finanzielle Mittel werden im FB 13 und im FB 54 veranschlagt (Ziel: Betrieb Bürgerbüro kostenneutral)

4. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1 und 4)

Veränderung des Dienstleistungsangebots vor dem Hintergrund des demografischen Wandels (Aufgaben- und Produktkritik, auch unter Bezugnahme auf die überörtliche Prüfung im Jahr 2010)

Programme und Produkte:

Konzepterstellung mit Datenerhebungen und -auswertungen

Prozesse und Strukturen:

Produktbeschreibung Produkt 1112

Organisations- und Personalentwicklung

Stadt Helmstedt

Informationsveranstaltung für sämtliche Entscheidungsträger

Ressourcen:

Eigenes Personal und 3.000 € aus dem Vorjahr

5. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Sukzessive Bewertung der Stellen für alle Beamten nach dem aktuellen KGSt-Modell unter Berücksichtigung der Neuorganisation

Programme und Produkte:

Fortsetzen der Projektgruppe Bewertungskommission

Prozesse und Strukturen:

Systematische Abarbeitung einer Präferenzliste

Die Bewertungen werden auf der Basis von aktuellen Stellenbeschreibungen unter Anwendung des KGSt-Gutachtens 1/2009 durchgeführt (siehe auch Verwaltungsausschuss-Beschluss vom 28.10.2010). Bedarfsorientiert wird ein externer Dienstleister hinzugezogen.

Ressourcen:

Eigenes Personal und 3.000 €

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahlen zu 1.:			
Prozentsatz der an den Schulungen teilnehmenden Führungskräfte	100	90,71	75
Prozentsatz der an den Info-Veranstaltungen teilnehmenden Mitarbeiter/innen		76,11	75
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 2.:			
Anzahl Organisationsuntersuchung		1	1
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 3.:			
Fortschreibung und Präsentation des Konzepts Bürgerbüro	1	1	1
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 4.:			
Konzepterstellung	0	0	1
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 5.:			
Anzahl der bewerteten Stellen	14	45	25
Leistungsinformationen			
Anzahl der zu pflegenden Organisationspläne *	9	9	9
Produkte insgesamt	76	76	76
Stellenanteil des Produktes	1,25	1,25	1,25**

Erläuterungen

* Schaubild Verwaltungsorganisation, produktorientierter Verwaltungsgliederungsplan, Dezernatsverteilungsplan, Übersicht Fachbereichsleitungen/Stabsstellen, Produktverantwortungen, Organisationsziffern, Gesamtproduktplan Stadt Helmstedt - nach Aufgaben -, Zuordnung der Produkte/Fachbereiche zu den Ratsausschüssen, Personalzuordnung zu den Produkten

** Verlagerung einer halben Stelle vom FB 13 in die St 10

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Zu 4:

Die Aufgabe wurde in Bezug auf eine zentrale Bearbeitung zurückgestellt.

Zu 5:

Die Ist-Zahl aus 2013 wurde mit 45 durchgeführten Bewertungen gegenüber dem Soll (25 Bewertungen) um 80 % übertroffen. Jedoch ist bezogen auf das formulierte Ziel „Sukzessive Bewertung der Stellen für alle Beamten nach dem aktuellen KGSt-Modell unter Berücksichtigung der Neuorganisation“ anzumerken, dass nur 9 Beamtenstellen bewertet wurden, wovon wiederum 6 Beamtenstellen der Leitungsebene zuzuordnen sind. Durch die nicht unerheblich erhöhten Führungs- und Leitungsanteile für die Führungskräfte sind Aufgabenverlagerungen auf andere Kollegen/innen vorzunehmen. Es wird weiterhin daran festgehalten, vorrangig die Leitungsstellen zu bewerten, bevor alle anderen Beamtenstellen bewertet werden.

Budgetbericht Produkt 1112
Organisations- und Personalentwicklung
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-6.100,00	-6.100,00
B	Ordentliche Aufwendungen	83.877,22	146.025,20	133.200,00	-12.825,20
	davon Personalaufwendungen	77.742,13	121.693,13	98.000,00	-23.693,13
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.128,00	22.518,12	31.900,00	9.381,88
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	83.877,22	146.025,20	127.100,00	-18.925,20
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.423,43	3.591,53	4.250,00	658,47
Z	Ergebnis ILV	2.423,43	3.591,53	4.250,00	658,47
	Jahresergebnis	86.300,65	149.616,73	131.350,00	-18.266,73
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 6.100 € nicht möglich waren, im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 25.300 €) erfolgen.

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich daraus, dass ein Projekt zurückgestellt wurde und ein Projekt im Jahr 2013 nicht umgesetzt werden sollte (Verschiebung ins nächste Jahr).

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2013

Teilhaushalt
Stabsstelle 11

Beauftragte für besondere
Aufgaben

Budgetbericht Teilhaushalt Stabsstelle 11

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH- Jahres 2013	Ansatz lt. HH- Plan 2013 (einschl. HH- Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-12.469,02	-12.569,43	-11.200,00	1.369,43
B	Ordentliche Aufwendungen	44.389,23	45.464,34	56.200,00	10.735,66
	davon Personalaufwendungen	40.323,53	40.896,52	49.000,00	8.103,48
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.240,04	3.532,25	4.400,00	867,75
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	31.920,21	32.894,91	45.000,00	12.105,09
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	31.920,21	32.894,91	45.000,00	12.105,09
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht Produkt 1191
Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	-1.551,50	-1.000,00	551,50
B	Ordentliche Aufwendungen	13.556,07	17.029,80	14.000,00	-3.029,80
	davon Personalaufwendungen	12.318,04	15.104,99	11.800,00	-3.304,99
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.071,31	1.762,81	1.800,00	37,19
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	13.556,07	15.478,30	13.000,00	-2.478,30
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	13.556,07	15.478,30	13.000,00	-2.478,30
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung waren nicht möglich. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 4.600 €) erfolgen.

Die Erträge setzen sich aus den Teilnehmerinnen-Entgelten für eine Frauenfahrt nach Bad Gandersheim und Goslar zusammen (1.551,50 €).

Budgetbericht Produkt 1192
PR, Arbeitssicherh., Schwerbehind.vertr., Beauftr. des AG für
Schwerbehind.ang.
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-12.469,02	-11.017,93	-10.200,00	817,93
B	Ordentliche Aufwendungen	30.833,16	28.434,54	42.200,00	13.765,46
	davon Personalaufwendungen	28.005,49	25.791,53	37.200,00	11.408,47
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.168,73	1.769,44	2.600,00	830,56
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	18.364,14	17.416,61	32.000,00	14.583,39
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	18.364,14	17.416,61	32.000,00	14.583,39
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu B:

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen für die Fachkraft für Arbeitssicherheit wurden zwar veranschlagt, jedoch erst ab dem Haushaltsjahr 2014 abgerechnet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Minderaufwendungen sind durch geringere Aufwendungen in der Personalversammlung 2013 entstanden. Referenten haben auf ihre Gage verzichtet.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2013
Teilhaushalt
Fachbereich 12
Büro des Bürgermeisters
(Medienarbeit und
Ratsangelegenheiten)

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 12

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-46.155,37	-73.458,94	-97.100,00	-23.641,06
B	Ordentliche Aufwendungen	1.364.980,83	1.416.386,46	1.255.700,00	-160.686,46
	davon Personalaufwendungen	1.072.781,96	1.120.536,77	940.900,00	-179.636,77
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	72.853,19	78.354,19	77.900,00	-454,19
	davon Transferaufwendungen	25.564,27	21.883,44	22.600,00	716,56
	davon Abschreibungen	48.633,89	52.712,09	53.800,00	1.087,91
X	Ordentliches Ergebnis	1.318.825,46	1.342.927,52	1.158.600,00	-184.327,52
C	Außerordentliche Erträge	0,00	-437,56	0,00	437,56
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-437,56	0,00	437,56
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	84.688,40	98.064,59	93.600,00	-4.464,59
Z	Ergebnis ILV	84.688,40	98.064,59	93.600,00	-4.464,59
	Jahresergebnis	1.403.513,86	1.440.554,55	1.252.200,00	-188.354,55
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	1.884,53	0,00	-1.884,53
H	Auszahlungen Investitionen	-42.530,75	-53.512,59	-63.595,00	-10.082,41
	Saldo Investitionen	-42.530,75	-51.628,06	-63.595,00	-11.966,94

Produktbeschreibung Produkt 1121

Telekommunikation und Informationstechnologien

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Ulbricht

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Gewährleistung einer wirtschaftlichen und ausfallsicheren EDV- und Telekommunikations-Infrastruktur zur effektiven informationstechnischen Unterstützung der Mitarbeiter bei deren Aufgabenerledigung. Dieses umfasst folgende Tätigkeiten:

Einsatzplanung, Konzeption, Beschaffung, Pflege, Administration, Optimierung und Support der gesamten Telekommunikation und Informationstechnologie einschließlich des Produktionsbetriebes aller betreuten Fachanwendungen (z. B. Meso96, Infoma, GIS, RIS), Durchführung von Mitarbeiterschulungen

Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Aufgabe zur Unterstützung von Pflichtaufgaben
- Vertraglich vereinbarte Leistungen (Kommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Einführung einer zentralen E-Mail-Archivierung, damit der Grundsatz der ordnungsgemäßen Aktenführung auch für E-Mails Beachtung finden kann

Programme und Produkte:

Es muss ein zentrales Archivierungssystem erworben werden.

Prozesse und Strukturen:

Marktrecherche, ggf. Teststellungen, Erwerb der Lizenzen, Abstimmung Datenschutz/Personalrat, Einführung

Ressourcen:

Eigenes Personal, Haushaltsmittel i. H. v. ca. 5.000 € (nicht investiv)

Kennzahlen:

IST 2012

IST 2013

PLAN 2013

Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:

Einführung einer zentralen E-Mail-Archivierung

1

Leistungsinformationen

Ausgehende externe E-Mails pro Monat

ca. 7.000

K. A.

7.000

Eingehende externe E-Mails pro Monat

ca. 48.000

K. A.

17.000

Anzahl der Mitarbeiter mit Zugriff auf das Netz der Stadt inkl. Partner im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit

250

330

250

Stellenanteil des Produktes

4,5

4,5

4,3

Erläuterungen

Aufgrund der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde das Produktziel „E-Mail-Archivierung“ im Jahr 2012 gestrichen.

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Wie bereits zum Halbjahresbericht erläutert, wurde das o. g. Ziel zugunsten einer Prioritätenverschiebung der neuen Projekte im Rahmen der IKZ (Übernahme IT-Betreuung SG Grasleben, Pilotprojekt IT-Betreuung Stadt Schöningen im Rahmen der IKZ-LK) auf unbestimmte Zeit verschoben. Diese Prioritätenverschiebung bedeutet einen Mehrertrag im Rahmen der IKZ im Vergleich zum Jahr 2012 in Höhe von rund 30.000 €.

Budgetbericht Produkt 1121
Telekommunikation und Informationstechnologien
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-43.380,37	-72.758,94	-50.100,00	22.658,94
B	Ordentliche Aufwendungen	472.838,39	476.026,37	401.000,00	-75.026,37
	davon Personalaufwendungen	334.701,53	327.363,34	253.500,00	-73.863,34
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	61.685,55	64.423,71	56.200,00	-8.223,71
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	48.633,89	52.712,09	53.800,00	1.087,91
X	Ordentliches Ergebnis	429.458,02	403.267,43	350.900,00	-52.367,43
C	Außerordentliche Erträge	0,00	-437,56	0,00	437,56
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-437,56	0,00	437,56
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	17.742,47	16.978,18	16.204,21	-773,97
Z	Ergebnis ILV	17.742,47	16.978,18	16.204,21	-773,97
	Jahresergebnis	447.200,49	419.808,05	367.104,21	-52.703,84
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	1.884,53	0,00	-1.884,53
H	Auszahlungen Investitionen	-42.530,75	-53.512,59	-63.595,00	-10.082,41
	Saldo Investitionen	-42.530,75	-51.628,06	-63.595,00	-11.966,94

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Bei dieser Position werden die Erträge aus der IKZ sowie aus der Auflösung von Rückstellungen verbucht. Bei der IKZ kam es aufgrund der Ausweitung der IKZ auf die SG Grasleben und Stadt Schöningen zu einem Mehrertrag in Höhe von 30.544,67 €. Im Jahr 2014 wird sich dieser Ertrag um weitere 13.000 € erhöhen, so dass mit einem Gesamtertrag im Jahr 2014 von rund 83.000 € zu rechnen ist.

Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung waren nicht möglich. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 37.300 €) erfolgen.

Auszahlung Investitionen:

Durch eine kontinuierliche und sehr bedarfsorientierte Ersatzbeschaffung von IT-Equipment konnten nicht nur die Ansatzkürzungen der letzten Jahre aufgefangen werden, sondern

sogar weitere Einsparungen erzielt werden. Dieses ist u. a. deshalb möglich, weil Ersatzbeschaffungen weitestgehend auf tatsächliche Ausfälle begrenzt werden und nicht prophylaktisch ausgetauscht wird. Vorhandene PCs werden - soweit technisch möglich - wirtschaftlich umgerüstet und nicht durch Neugeräte ersetzt. Durch diesen kontinuierlichen Prozess wird nicht nur ein Investitionsstau vermieden, sondern auch eine kalkulierbare gleichmäßige Auszahlungsentwicklung ermöglicht.

Die schnelle Lieferung von IT-Equipment ermöglicht eine Just-in-time Lagerhalterung. Somit können Ersatzbeschaffungen zu aktuellen Tagespreisen erfolgen, welches gerade beim Preisverhalt in diesem Bereich einen hohen wirtschaftlichen Vorteil bedeutet.

Die Mehrauszahlung in Höhe von rund 11.000 € (Ansatz 15.000) im Vergleich zum Jahr 2012 erklärt sich durch die einmalige Investitionsmaßnahme „iPad papierlose Ratsarbeit“.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das Jahresergebnis im Vergleich zum Jahr 2012 um 6 Prozent verbessert werden konnte.

Produktbeschreibung Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Ulbricht

Kurzbeschreibung:

- Information der Einwohner und Medien über kommunale Angelegenheiten
- Koordination und Durchführung von Pressekonferenzen
- Strategische Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit (intern/extern) zur Erreichung einer positiven Außendarstellung der Stadt
- Verstärkter Einsatz der neuen Medien (Homepage, Facebook, Twitter etc.)
- Förderung der Transparenz der politischen Arbeit durch Internetlivestreams, RIS und RIS-Apps
- Organisation und Einsatz bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Radio, TV, Galas o. ä.)
- Koordination von Repräsentationsterminen für den Bürgermeister einschließlich der Erstellung von Reden und Grußworten

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistungen nach dem Niedersächsischen Pressegesetz
- Freiwillige Leistungen

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Neugestaltung der städtischen Homepage einschließlich Entwicklung eines städtischen Facebookprofils zur Steigerung der Informationsverbreitung

Programme und Produkte:

Der FB 12 wird hierzu eine fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe einberufen. Federführung obliegt dem FB 12.

Prozesse und Strukturen:

Erarbeitung eines Corporate Identity als Layout-Basis, Festlegung der Form, Inhalte und Stil, Umsetzung, permanente Pflege und Ausbau

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Facebookprofil	-	1	1
Leistungsinformationen			
Sitzungen der Arbeitsgruppe Internet/Facebook	0	12	12
Stellenanteil des Produktes	1,45	1,5	2,04

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Hier wird auf den Halbjahresbericht verwiesen. Das Produktziel Facebook wurde realisiert. Ein ausführlicher Bericht hierzu erfolgte im Rahmen des Vortrages „Medienarbeit der Stadt Helmstedt“ in der Sitzung des Ausschusses für Finanzmanagement am 11.03.2014. Bezüglich der Neugestaltung der Internetpräsenz sowie des Corporate Identity werden die Fusionsgespräche noch abgewartet. Eine Realisierung ist für das Jahr 2014 aber geplant.

Budgetbericht Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.700,00	-5.700,00
B	Ordentliche Aufwendungen	80.625,31	82.605,37	130.300,00	47.694,63
	davon Personalaufwendungen	79.939,15	80.419,89	123.700,00	43.280,11
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	675,98	2.151,44	6.400,00	4.248,56
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	80.625,31	82.605,37	124.600,00	41.994,63
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	4.253,76	8.015,28	7.649,89	-365,39
Z	Ergebnis ILV	4.253,76	8.015,28	7.649,89	-365,39
	Jahresergebnis	84.879,07	90.620,65	132.249,89	41.629,24
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Hier kam es aufgrund der Nichtrealisierung der Neugestaltung der Internetpräsenz zu Einsparungen.

Produktbeschreibung Produkt 1162
Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstalt.

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Schulze

Kurzbeschreibung:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung der politischen Gremien der Stadt Helmstedt
- Sitzungsvor- und nachbereitung für Rat, Verwaltungsausschuss, Ortsräte und Fachausschüsse der Stadt Helmstedt
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Ehrungen und Festakten
- Kommunalrechtliche Beratung anderer Fachbereiche und Betreuung des Ratsinformationssystems (RIS)

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung
- Freiwillige Leistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Reduzierung der Kosten für Papier und Verteilung

Programme und Produkte:

Mittelfristige Umstellung auf eine papierlose Ratsarbeit, beginnend ab 2013

Prozesse und Strukturen:

Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften werden nicht mehr auf Papier ausgedruckt. Sie werden als Dateien in das RIS gestellt. Die zeitnahe Einstellung der Dateien ermöglicht es allen Beteiligten, unmittelbar auf die benötigten Unterlagen zuzugreifen.

Ressourcen:

Für die vollständige Realisierung dieser Maßnahme müssen alle Ratsmitglieder mit einem Tablet-PC ausgestattet werden. Die Beschaffung erfolgt durch die IT-Abteilung.

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl von Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften in gedruckter Form	403	410	unbekannt
Leistungsinformationen			
Höhe der Druckkosten für die Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften	5.200 €	5.280 €	unbekannt
Stellenanteil des Produktes	6,23	5,05	5,89

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Testphase ist abgeschlossen. Zu Beginn des Jahre 2014 haben noch einmal Schulungen für die Anwender stattgefunden. Ebenfalls erfolgte Anfang des Jahres 2014 noch einmal eine programmtechnische Überarbeitung des RisAPP (Fehlerbeseitigung, Anregungen/Wünsche der Ratsmitglieder wurden umgesetzt). 28 Ratsmitglieder haben ein iPad erhalten. Die Beschlussfassung zur Einführung der papierlosen/-armen Ratsarbeit ist für die nächste Ratssitzung vorgesehen. Zu einer wesentlichen Druckkostensparnis ist es im Jahr 2013 nicht gekommen, da während der Testphase weiterhin zweigleisig gefahren werden sollte. Jedoch wurden bereits in Einzelfällen (z. B. BGM, 1. Stadtrat) auf Papierausfertigungen verzichtet. Ferner werden umfangreiche Anlagen verstärkt nur noch im RIS zur Verfügung gestellt und nicht mehr ausgedruckt. So war es möglich, die mtl. inkludierten Freikopien im Rahmen des Wartungsvertrages für den städtischen Großkopierer zu reduzieren. Die mtl. Wartungspauschale konnte somit am 01.04.2014 von 424 € auf 327 € verringert werden. Dieses bedeutet eine jährliche Einsparnis i. H. v. ca. 1.200 €.

Budgetbericht Produkt 1162
Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstalt.
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-2.775,00	-700,00	-41.000,00	-40.300,00
B	Ordentliche Aufwendungen	785.126,33	843.817,91	701.200,00	-142.617,91
	davon Personalaufwendungen	646.881,68	708.948,97	552.300,00	-156.648,97
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.360,46	11.646,80	13.700,00	2.053,20
	davon Transferaufwendungen	10.564,27	11.883,44	12.600,00	716,56
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	782.351,33	843.117,91	660.200,00	-182.917,91
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	61.907,10	72.162,99	68.879,16	-3.283,83
Z	Ergebnis ILV	61.907,10	72.162,99	68.879,16	-3.283,83
	Jahresergebnis	844.258,43	915.280,90	729.079,16	-186.201,74
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 41.000 € nicht möglich waren. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 172.000 €) erfolgen.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Im Jahr 2013 wurden große Getränkeflaschen eingeführt. Dieses hat sich preislich positiv ausgewirkt. So konnte trotz der gestiegenen Anzahl von Veranstaltungen der kalkulierte Ansatz um rund 2.000 € unterschritten werden.

Produktbeschreibung Produkt 1163

Pflege partnerschaftl. Beziehungen

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Bartels

Kurzbeschreibung:

- Pflege partnerschaftlicher Beziehungen zu den acht Partnerstädten von Helmstedt
- Mithilfe bei den vom Helmstedter Städtepartnerschaftsverein (HPV) eigenverantwortlich organisierten Besuchen und Gegenbesuchen
- Allgemeine Schreibebeiten für den Vereinsvorstand

Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Leistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Es werden mindestens 350 persönliche Kontakte zu Einwohnern der Partnerstädte, im Schwerpunkt Kinder und Jugendliche, initiiert.

Programme und Produkte:

Es werden die Zuschussrichtlinien für den HPV auf die Bezuschussung von Kontakten (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) umgestellt.

Prozesse und Strukturen:

In Absprache mit dem HPV ist im Rahmen der Umstellung der Zuschussrichtlinien ein geeignetes Antrags- und Verwendungsnachweisverfahren zu entwickeln.

Ressourcen:

Haushaltsansatz i. H. v. 10.000 €, eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl jugendlicher Besucher (< 18 Jahre) in Helmstedt	170	120	160
Anzahl erwachsener Besucher (>= 18 Jahre) in Helmstedt	200	40	50
Anzahl jugendlicher Besucher (< 18 Jahre) in den Partnerstädten	60	70	130
Anzahl erwachsener Besucher (>= 18 Jahre) in den Partnerstädten	40	90	40
Leistungsinformationen			
Höhe des Haushaltsansatzes für internationale Begegnungen	0 €	132,24 €	1.500 €
Anzahl der Partnerstädte	8	8	8
Höhe des Zuschusses an den HPV	15.000 €	10.000 €	10.000 €
Stellenanteil des Produktes	0,28	0,23	0,23

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die im Jahr 2013 vorgenommene Neuorganisation in den Teilbereichen „Vorzimmer“ und „Büro des Rates“ hat sich bewährt und positiv auf die Zusammenarbeit mit dem HPV ausgewirkt. Durch die klaren Zuständigkeiten findet kein Reibungsverlust mehr statt. Aktuelle Inhalte für die Homepage des HPV werden zeitnah vom Vorzimmer eingepflegt.

Budgetbericht Produkt 1163 Pflege partnerschaftl. Beziehungen

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-300,00	-300,00
B	Ordentliche Aufwendungen	26.390,80	13.936,81	23.200,00	9.263,19
	davon Personalaufwendungen	11.259,60	3.804,57	11.400,00	7.595,43
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	131,20	132,24	1.600,00	1.467,76
	davon Transferaufwendungen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	26.390,80	13.936,81	22.900,00	8.963,19
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	785,07	908,14	866,74	-41,40
Z	Ergebnis ILV	785,07	908,14	866,74	-41,40
	Jahresergebnis	27.175,87	14.844,95	23.766,74	8.921,79
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2013

Teilhaushalt
Fachbereich 13

Innere Verwaltung

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 13

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH- Jahres 2013	Ansatz lt. HH- Plan 2013 (einschl. HH- Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-44.486,59	-201.449,20	-154.500,00	46.949,20
B	Ordentliche Aufwendungen	1.429.367,19	1.740.103,77	1.803.900,00	63.796,23
	davon Personalaufwendungen	1.180.407,34	1.289.192,13	1.320.500,00	31.307,87
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	122.868,78	258.809,29	309.100,00	50.290,71
	davon Transferaufwendungen	11.127,13	11.155,92	11.600,00	444,08
	davon Abschreibungen	11.484,85	57.628,70	58.400,00	771,30
X	Ordentliches Ergebnis	1.384.880,60	1.538.654,57	1.649.400,00	110.745,43
C	Außerordentliche Erträge	-250,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	20.258,66	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	20.008,66	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-35.000,00	-463.515,03	-454.000,00	9.515,03
F	Aufwendungen ILV	67.684,30	364.960,19	355.700,00	-9.260,19
Z	Ergebnis ILV	32.684,30	-98.554,84	-98.300,00	254,84
	Jahresergebnis	1.437.573,56	1.440.099,73	1.551.100,00	111.000,27
G	Einzahlungen Investitionen	4.141,34	15.148,86	0,00	-15.148,86
H	Auszahlungen Investitionen	-24.287,31	-40.267,04	-53.220,29	-12.953,25
	Saldo Investitionen	-20.145,97	-25.118,18	-53.220,29	-28.102,11

Produktbeschreibung Produkt 1122 Verwaltungsservice

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Freyrik

Kurzbeschreibung:

- Sicherstellung eines reibungslosen Verwaltungsbetriebes sowie Regelung von Zuständigkeiten und Optimierung von Verwaltungsabläufen. Hierzu gehören:
 - Unterstützung der Verwaltung in organisatorischen Angelegenheiten
 - Koordinierung und Begleitung der Projekte im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit
 - Ausstattung der Fachbereiche und Stabstellen mit Büromaterialien und Mobiliar
 - Posteingangs- und -ausgangssachbearbeitung
 - Interne Serviceleistungen, z. B. Druckerei, Telefonzentrale, Submissionsstelle, Dienstfahrzeuge, Reinigung

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistungen

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Angebot eines Rückenschulkurses als Präventionsmaßnahme im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung gemäß § 20a Sozialgesetzbuch V, Gesunderhaltung der Mitarbeiter durch präventive Rückenschule, Kosteneinsparung durch Verringerung der krankheitsbedingten Fehlzeiten

Programme und Produkte:

Rückenschulkurs für alle Mitarbeiter

Prozesse und Strukturen:

Erarbeitung eines Konzepts in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband, dem Arbeitsmedizinischen Dienst und den Krankenkassen, Organisation und Durchführung eines von der gesetzlichen Krankenversicherung geförderten Kurses

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Durchführung eines Rückenschulkurses		-	1
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	9,55	9,9	8,9

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Für die Organisation eines Rückenschulkurses wurden in 2013 Vorermittlungen durchgeführt. Aufgrund der in 2013 parallel begonnenen Entwicklung des Konzeptes für Gesundheitsmanagement für ganzheitliche präventive Maßnahmen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Stabsstelle 10 wurde die abschließende Organisation zurückgestellt. Das Angebot eines Rückenurses soll als Baustein des genannten Gesundheitsmanagements im Jahr 2014 umgesetzt werden.

Die Erhöhung des Stellenanteils des Produktes ergibt sich durch die Zurechnung der Stelle 1390 mit einem Anteil von 0,5 für Projektaufgaben sowie durch eine Leerstelle aus Altersteilzeit mit einem Anteil von ebenfalls 0,5.

Budgetbericht Produkt 1122 Verwaltungsservice

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-12.129,16	-141.870,00	-118.400,00	23.470,00
B	Ordentliche Aufwendungen	673.081,24	957.063,51	937.000,00	-20.063,51
	davon Personalaufwendungen	479.766,05	587.855,91	517.200,00	-70.655,91
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	89.767,67	197.795,80	268.100,00	70.304,20
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	11.484,85	57.628,70	58.400,00	771,30
X	Ordentliches Ergebnis	660.952,08	815.193,51	818.600,00	3.406,49
C	Außerordentliche Erträge	-250,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	20.258,66	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	20.008,66	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-17.500,00	-445.615,03	-436.100,00	9.515,03
F	Aufwendungen ILV	45.403,05	339.605,49	330.799,67	-8.805,82
Z	Ergebnis ILV	27.903,05	-106.009,54	-105.300,33	709,21
	Jahresergebnis	708.863,79	709.183,97	713.299,67	4.115,70
G	Einzahlungen Investitionen	4.141,34	15.148,86	0,00	-15.148,86
H	Auszahlungen Investitionen	-12.993,54	-29.915,70	-53.220,29	-23.304,59
	Saldo Investitionen	-8.852,20	-14.766,84	-53.220,29	-38.453,45

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A, Ordentliche Erträge

Die Erhöhung des Ergebnisses ergibt sich aus den Mieterträgen für die Anmietung des 2. und 3. OG in der Neumärker Straße 1 durch das DRK seit dem 15.02.2013.

Zu B, Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Aufwendungen ergibt sich insbesondere aus der Zuordnung eines Mitarbeiters nach Wiedereingliederung, der Umzugshelfer, der zusätzlichen Reinigungskraft für den Zeitraum der Vertretung einer Reinigungskraft in der Telefonzentrale sowie von 1390 zum Produkt 1122.

Zu B, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Minderaufwendungen sind hauptsächlich bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen aufgrund der gemeldeten Mittel der Umbaumaßnahmen für das Bürgerbüro entstanden. Hinzu kommen Minderaufwendungen für Reinigungskosten aufgrund der Herauslösung der an das DRK vermieteten Räumlichkeiten in der Neumärker Straße 1 sowie geringerer Beschaffung von Reinigungsmitteln.

Zu G, Einzahlungen Investitionen

Bei den Einzahlungen handelt es sich um die Zuschüsse des NLZSA für die behindertengerechte Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen für zwei Mitarbeiter.

Zu H, Auszahlungen Investitionen

Bei den verminderten Auszahlungen handelt es sich hauptsächlich um die übertragenen Mittel für die Einrichtung des Bürgerbüros.

Produktbeschreibung Produkt 1123 Personalservice

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Stielau

Kurzbeschreibung:

- Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen
- Personalplanung und –entwicklung
- Aus- und Fortbildung
- Festsetzung und Zahlbarmachung von Geldleistungen unter Berücksichtigung sozialversicherungsrechtlicher, zusatzversorgungspflichtiger und steuerlicher Aspekte
- Reisekostenabrechnung
- Familienkasse

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung
- Vertraglich vereinbarte Leistung (Personalsachbearbeitung und –abrechnung für die Samtgemeinde Nord-Elm und die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Einführung eines IT-gestützten betrieblichen Eingliederungsmanagements gemäß § 84 Sozialgesetzbuch IX zur Schaffung von gesundheitsgerechten und persönlichkeitsförderlichen Arbeitsbedingungen (nachhaltige Verbesserung der Gesundheitssituation der Beschäftigten, Steigerung der Arbeitszufriedenheit, Erhöhung Gesundheitsquote sowie Verringerung Fehlzeiten)

Programme und Produkte:

Abschluss einer Dienstvereinbarung mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung, Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Prozesse und Strukturen:

Überwachung der Erkrankungszeiten i. S. d. § 84 Sozialgesetzbuch IX, Durchführung der Eingliederungsgespräche und der erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Ressourcen:

Eigenes Personal

2. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2)

Übernahme der Personalsachbearbeitung einschließlich der –abrechnung für eine Kommune im Landkreis Helmstedt, verbunden mit einem Ertrag von jährlich mindestens 10.000 €

Programme und Produkte:

Ausarbeitung eines detaillierten Angebotes

Prozesse und Strukturen:

Verhandlungen mit interessierten kreisangehörigen Gemeinden

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Eingliederungsmanagement nach § 84 Sozialgesetzbuch IX		-	1
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	6,35	6,85	6,35

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

- Zu 1) Für die Einführung eines IT-gestützten betrieblichen Eingliederungsmanagement wurden in 2013 Vorermittlungen durchgeführt. Aufgrund der umfangreichen gesetzlichen Vorgaben wurde die abschließende Einführung allerdings zurückgestellt und soll nun im Jahr 2014 unter Berücksichtigung des von der Stabsstelle 10 geplanten Gesundheitsmanagements mit realisiert werden.
- Zu 2) Der Samtgemeinde Grasleben wurde im Spätherbst ein Angebot über die Übernahme der Personalsachbearbeitung unterbreitet. Dies wurde von der Samtgemeinde nicht angenommen, so dass hier das Produktziel leider nicht erreicht werden konnte.

Die Erhöhung des Stellenanteils des Produktes ergibt sich durch die Zurechnung der Stelle 1390 mit einem Anteil von 0,5 für Projektaufgaben.

Budgetbericht Produkt 1123 Personalservice

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-32.357,43	-59.579,20	-36.100,00	23.479,20
B	Ordentliche Aufwendungen	756.285,95	783.040,26	866.900,00	83.859,74
	davon Personalaufwendungen	700.641,29	701.336,22	803.300,00	101.963,78
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.101,11	61.013,49	41.000,00	-20.013,49
	davon Transferaufwendungen	11.127,13	11.155,92	11.600,00	444,08
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	723.928,52	723.461,06	830.800,00	107.338,94
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-17.500,00	-17.900,00	-17.900,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	22.281,25	25.354,70	24.900,33	-454,37
Z	Ergebnis ILV	4.781,25	7.454,70	7.000,33	-454,37
	Jahresergebnis	728.709,77	730.915,76	837.800,33	106.884,57
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-11.293,77	-10.351,34	0,00	10.351,34
	Saldo Investitionen	-11.293,77	-10.351,34	0,00	10.351,34

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A, Ordentliche Erträge

Die Erhöhung des Ergebnisses ergibt sich vorrangig aufgrund der Abrechnung der Kostenerstattung der Personalabrechnung für die Samtgemeinde Nord-Elm.

Zu B, Personalaufwendungen

Für den Haushalt 2013 wurde eine Beamtin für das ganze Haushaltsjahr im Produkt 1123 veranschlagt, allerdings ab März nur noch zu 0,5 mitgerechnet. Außerdem wurden die Personalkosten der drei Auszubildenden, die Ende Juni ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden haben, für das ganze Haushaltsjahr 2013 im Produkt 1123 veranschlagt. Ab Juli 2013 rechnen die drei Mitarbeiter allerdings in dem Produkt, in dem sie tätig sind.

Zu B, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Erhöhung der Aufwendungen liegt vorrangig an den Aufwendungen im Bereich der Aus- und Fortbildung. Eine schwerbehinderte Mitarbeiterin wurde zu Schulungsmaßnahmen mehrfach zum Berufsförderungswerk nach Halle geschickt, der Theaterwart des Brunnentheaters wurde zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik fortgebildet, es fand eine Windows-Schulung statt und die Stadt Helmstedt nimmt ab 2013 am Vergleichsring Personal bei der KGSt teil.

Zu H, Auszahlungen Investitionen

Zuführungen zur Versorgungsrücklage

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2013
Teilhaushalt
Fachbereich 15
Finanzverwaltung

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 15

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-190.330,07	-201.713,17	-216.200,00	-14.486,83
B	Ordentliche Aufwendungen	1.170.368,89	1.358.082,37	1.149.200,00	-208.882,37
	davon Personalaufwendungen	1.052.846,36	1.220.190,54	1.003.800,00	-216.390,54
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	31.009,57	34.218,51	38.300,00	4.081,49
	davon Transferaufwendungen	23.274,73	22.479,58	17.100,00	-5.379,58
	davon Abschreibungen	23,70	9.748,86	0,00	-9.748,86
X	Ordentliches Ergebnis	980.038,82	1.156.369,20	933.000,00	-223.369,20
C	Außerordentliche Erträge	0,00	-497,20	0,00	497,20
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	497,20	0,00	-497,20
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-71.900,00	-70.700,00	-70.700,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	42.333,44	45.995,80	44.600,00	-1.395,80
Z	Ergebnis ILV	-29.566,56	-24.704,20	-26.100,00	-1.395,80
	Jahresergebnis	950.472,26	1.131.665,00	906.900,00	-224.765,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	44.000,00	0,00	-44.000,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	-44.000,00	0,00	44.000,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 1131
Finanzwirtschaftliche Steuerung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzverwaltung

Verantwortliche Person(en):

Frau Stute

Kurzbeschreibung:

- Aufstellung, Ausführung und Abschluss des Haushaltes, Finanzausgleich und Umlagen sowie sonstige Haushaltsangelegenheiten im Verlauf eines Haushaltsjahres

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 6)

Eruieren der Möglichkeit zur Aufstellung einer Haushaltssatzung für zwei Haushaltsjahre

Programme und Produkte:

Zusammenstellung realistischer Daten getrennt für zwei Haushaltsjahre

Prozesse und Strukturen:

Schaffung der technischen Voraussetzungen für einen zweijährigen Haushalt mit der Finanzsoftware der Firma Infoma, eventuell in Zusammenarbeit mit der KDO

Ressourcen:

Eigenes Personal, alle Fachbereiche und Stabsstellen

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Eruieren der Möglichkeit zur Aufstellung einer Haushaltssatzung für zwei Haushaltsjahre		1	1
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	2,56	2,05	2,05

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Ziel wurde umgesetzt, für die Haushaltsjahre 2014/2015 wurde ein Doppelhaushalt verabschiedet.

Budgetbericht Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-1.150,00	-920,00	-10.600,00	-9.680,00
B	Ordentliche Aufwendungen	212.337,48	182.722,69	154.400,00	-28.322,69
	davon Personalaufwendungen	204.492,30	175.854,54	144.600,00	-31.254,54
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.633,47	6.767,80	9.000,00	2.232,20
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	211.187,48	181.802,69	143.800,00	-38.002,69
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-13.700,00	-14.400,00	-14.400,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	6.876,50	6.392,63	6.198,64	-193,99
Z	Ergebnis ILV	-6.823,50	-8.007,37	-8.201,36	-193,99
	Jahresergebnis	204.363,98	173.795,32	135.598,64	-38.196,68
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 9.400 € nicht möglich waren. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 39.000 €) erfolgen.

Die Aufwendungen für EDV- Leistungen lagen rund 1.200 €, die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung rd. 1.000 € unter dem Ansatz, da geringere Beratungsleistungen notwendig waren.

Produktbeschreibung Produkt 1132
Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzverwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Lotz

Kurzbeschreibung:

- Zentrale Erfassung aller Buchungsvorfälle gemäß Kontierungen, Führung der Anlagenbuchhaltung, Betreuung und Abrechnung der kostenrechnenden Einrichtungen, Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt als Steuerschuldner sowie Abwicklung von Spendenangelegenheiten, Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Erstellung des Jahresabschlusses und Durchführung des Berichtswesens

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
Fertigstellung des Kostenrechnungsberichtes 2012 bis 31.05.2013

Programme und Produkte:

Bereitstellung der entsprechenden Auswertung für die Fachbereiche zur Stellungnahme

Prozesse und Strukturen:

Zusammenführen der einzelnen Teile zu einem Gesamtbericht

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Fertigstellung des Kostenrechnungsberichtes zum 31.05.	Juli 2012	August 2013	Mai 2013
Leistungsleistungen			
-			
Stellenanteil des Produktes	3,64	4,12	4,12

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Der Kostenrechnungsbericht 2012 konnte erst im August 2013 fertig gestellt werden.

Budgetbericht Produkt 1132
Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2012	Ergebnis des HH- Jahres 2013	Ansatz lt. HH- Plan 2013 (einschl. HH- Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-4.957,77	-941,90	-14.900,00	-13.958,10
B	Ordentliche Aufwendungen	194.712,05	276.442,47	233.200,00	-43.242,47
	davon Personalaufwendungen	193.633,04	275.689,15	231.800,00	-43.889,15
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	839,00	699,74	900,00	200,26
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	189.754,28	275.500,57	218.300,00	-57.200,57
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-19.200,00	-17.900,00	-17.900,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	12.463,66	12.847,64	12.457,76	-389,88
Z	Ergebnis ILV	-6.736,34	-5.052,36	-5.442,24	-389,88
	Jahresergebnis	183.017,94	270.448,21	212.857,76	-57.590,45
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 13.900 € nicht möglich waren. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 57.000 €) erfolgen.

Produktbeschreibung Produkt 1133 Kommunale Abgaben

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzverwaltung

Verantwortliche Person(en):

Frau Stute

Kurzbeschreibung:

- Veranlagung der kommunalen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer) und Abgaben (Straßenreinigung und Regenwasserentwässerung)

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Verbesserung des Bürgerservices durch zeitnahe Veranlagung obiger Abgaben für das Gemeindegebiet Helmstedt

Programme und Produkte:

Mindestens 95 % der mündlichen bzw. schriftlichen Eingänge soll innerhalb von fünf Tagen abgearbeitet sein.

Prozesse und Strukturen:

Laufende Aktualisierung des vorhandenen Datenbestandes und ständiger Informationsaustausch aller involvierten Stellen

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:

IST 2012

IST 2013

PLAN 2013

Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:

Anteil der in fünf Tagen erledigten Eingänge

95 %

93,7 %

> 95 %

Leistungsinformationen

Anzahl der aktiven Objekte

25.375

25.444

25.340

Stellenanteil des Produktes

2,9

2,98

2,98

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Aufgrund eines Personalwechsels und der Umstellung der Abrechnungsweise in der Vergnügungssteuer (Stückzahlmaßstab in zeitintensive Abrechnung nach Bruttokasse) wurde zwar insgesamt ein höherer Ertrag in der Vergnügungssteuer eingenommen, jedoch konnte der insgesamt geplante Erledigungsprozentsatz des Gesamtproduktes nicht erreicht werden.

Budgetbericht Produkt 1133 Kommunale Abgaben

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-42.780,70	-42.019,95	-51.000,00	-8.980,05
B	Ordentliche Aufwendungen	188.564,05	222.516,46	192.500,00	-30.016,46
	davon Personalaufwendungen	180.707,53	212.541,54	182.800,00	-29.741,54
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.137,84	7.367,80	8.600,00	1.232,20
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	145.783,35	180.496,51	141.500,00	-38.996,51
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-17.900,00	-16.900,00	-16.900,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	7.789,78	9.292,71	9.010,71	-282,00
Z	Ergebnis ILV	-10.110,22	-7.607,29	-7.889,29	-282,00
	Jahresergebnis	135.673,13	172.889,22	133.610,71	-39.278,51
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 13.900 € nicht möglich waren. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 42.000 €) erfolgen.

Bei den Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen und Aus- und Fortbildung konnten Einsparungen erzielt werden (ca. 1.200 €).

Produktbeschreibung Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzverwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Lotz

Kurzbeschreibung:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt, Liquiditätsmanagement
- Beitreibung offener städtischer Forderungen sowie Forderungen Dritter im Wege der Amtshilfe
- Unterstützung der Finanzbuchhaltung

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Senkung der Anzahl der offenen Forderungen per 31.12.2013 auf unter 600

Programme und Produkte:

Es wird weiterhin ein Forderungsmanagement anhand KGSt-Muster versucht aufzubauen, auch unter Einbindung der Fachbereiche.

Prozesse und Strukturen:

Anhand der vorhandenen und neu entstehenden Forderungen wird eine interne Anweisung erstellt, welche Maßnahmen bei den einzelnen Forderungsarten und Forderungshöhen zu treffen sind.

Ressourcen:

Eigenes Personal, Fortbildung der Buchhaltung in Vollstreckungsangelegenheiten im Rahmen des Haushaltsansatzes

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl offener Forderungen zum 31.12. aus Vollstreckung	527	769	< 600
Leistungsinformationen			
Anzahl der Mahnungen/Erinnerungen	3.439	3.567	3.500
Anzahl Vollstreckungsaufträge	2.504	2.723	3.000
Anzahl offener Vollstreckungsaufträge per 31.12. d. J. (eigene)	434	475	500
Anzahl offener Forderungen per 31.12. d. J. (fremde)	93	294	100
Stellenanteil des Produktes	5,6	5,6	5,6

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Ziel der Senkung der Anzahl der offenen Forderungen per 31.12.13 auf unter 600 Fälle konnte nicht erreicht werden. Aufgrund der gestiegenen Gesamtzahl der Vollstreckungsaufträge konnten diese auch wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage der Schuldner nicht abgeschlossen werden.

Budgetbericht Produkt 1134
Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-65.425,72	-76.588,10	-49.800,00	26.788,10
B	Ordentliche Aufwendungen	368.884,05	458.462,89	364.700,00	-93.762,89
	davon Personalaufwendungen	343.457,68	421.202,27	332.700,00	-88.502,27
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.932,54	17.536,22	19.200,00	1.663,78
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	23,70	9.748,86	0,00	-9.748,86
X	Ordentliches Ergebnis	303.458,33	381.874,79	314.900,00	-66.974,79
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-21.100,00	-21.500,00	-21.500,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	15.042,33	17.462,82	16.932,89	-529,93
Z	Ergebnis ILV	-6.057,67	-4.037,18	-4.567,11	-529,93
	Jahresergebnis	297.400,66	377.837,61	310.332,89	-67.504,72
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 17.000 € nicht möglich waren. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 71.000 €) erfolgen.

Mehrerträge entstanden bei den Kostenerstattungen/-umlagen von verbundenen Unternehmen -Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Abwasser- (12.347,55 €) und bei den Gebühren im Bereich der Vollstreckung aufgrund von Änderungen im Verwaltungsvollstreckungsgesetz (31.626,54). Im Berichtsjahr entstanden aber auch Mehraufwendungen für Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (EWB) i. H. v. 9.748,86 €.

Budgetbericht Produkt 1135 Alma und August Müller Stiftung

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-18.601,70	-18.531,32	-20.500,00	-1.968,68
B	Ordentliche Aufwendungen	23.073,13	18.531,32	20.500,00	1.968,68
	davon Personalaufwendungen	4.471,43	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	466,72	1.846,95	600,00	-1.246,95
	davon Transferaufwendungen	23.274,73	22.479,58	17.100,00	-5.379,58
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	4.471,43	0,00	0,00	0,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	-497,20	0,00	497,20
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	497,20	0,00	-497,20
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	161,17	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	161,17	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	4.632,60	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	44.000,00	0,00	-44.000,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	-44.000,00	0,00	44.000,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die Abweichung bei den Transferaufwendungen ergibt sich aus der Abwicklung von Projekten aus Vorjahren.

Daneben hat die Neugestaltung der zu pflegenden Grabanlage Mehraufwendungen verursacht.

Budgetbericht Produkt 1181 Rechnungsprüfung

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-57.414,18	-62.711,90	-69.400,00	-6.688,10
B	Ordentliche Aufwendungen	182.798,13	199.406,54	183.900,00	-15.506,54
	davon Personalaufwendungen	126.084,38	134.903,04	111.900,00	-23.003,04
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	125.383,95	136.694,64	114.500,00	-22.194,64
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	125.383,95	136.694,64	114.500,00	-22.194,64
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Von den i. H. v. 72.000 € veranschlagten Aufwendungen für die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes wurden im Berichtsjahr 64.503,50 € aufgewendet.

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 6.700 € nicht möglich waren. Im Gegenzug musste sogar eine Zuführung (ca. 28.000 €) erfolgen.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2013

Teilhaushalt
Fachbereich 66

Finanzen

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 66

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-19.138.436,54	-30.808.685,13	-24.202.400,00	6.606.285,13
B	Ordentliche Aufwendungen	11.950.691,06	12.732.226,03	11.768.800,00	-963.426,03
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	11.437.200,00	12.341.519,00	11.055.000,00	-1.286.519,00
	davon Abschreibungen	19.641,40	25.946,96	0,00	-25.946,96
X	Ordentliches Ergebnis	-7.187.745,48	-18.076.459,10	-12.433.600,00	5.642.859,10
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-7.187.745,48	-18.076.459,10	-12.433.600,00	5.642.859,10
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 6111

Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Person(en):

Frau Stute

Kurzbeschreibung:

- Nachweis der Erträge aus Realsteuern (einschl. Gewerbesteuerverzinsung), kommunalen Steuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer, Erträge aus kommunalem Finanzausgleich sowie Zahlungen der Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit Erträge und Aufwendungen werden in den Produkten 1131 und 1133 wahrgenommen. Ziele und steuerrelevante Kennzahlen werden daher an dieser Stelle nicht formuliert.

Programme und Produkte:

-

Prozesse und Strukturen:

-

Ressourcen:

-

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Leistungsinformationen			
Realsteueraufbringungskraft je Einwohner in €	339	466	298
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	615		-
Steuereinnahmekraft je Einwohner in €	646	780	621
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	894		-
Hebesatz Grundsteuer A	350	380	380
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	358		-
Hebesatz Grundsteuer B	360	390	390
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	378		-
Hebesatz Gewerbesteuer	400	400	400
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	377		-
Kreisumlage je Einwohner	458	455	437
Durchschnitt auf Landkreisebene	404	423	-
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	157	310	293
Dto. Landesdurchschnitt Niedersachsen	141	153	-
Stellenanteil des Produktes			

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Budgetbericht Produkt 6111 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-19.121.182,09	-30.775.889,61	-23.885.900,00	6.889.989,61
B	Ordentliche Aufwendungen	11.626.270,65	12.381.573,21	11.105.000,00	-1.276.573,21
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	11.437.200,00	12.341.519,00	11.055.000,00	-1.286.519,00
	davon Abschreibungen	19.641,40	25.946,96	0,00	-25.946,96
X	Ordentliches Ergebnis	-7.494.911,44	-18.394.316,40	-12.780.900,00	5.613.416,40
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-7.494.911,44	-18.394.316,40	-12.780.900,00	5.613.416,40
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Art	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
Grundsteuer A	65.878	67.078	70.000	71.945	1.945
Grundsteuer B	2.729.287	2.810.426	2.973.000	2.979.060	6.060
Gewerbesteuer	8.583.570	3.110.753	4.040.000	9.691.989	5.651.989
Einkommensteueranteil	6.648.203	7.102.143	7.440.000	7.575.334	135.334
Umsatzsteueranteil	1.008.923	983.583	1.020.000	995.842	-24.158
sonstige Steuern	422.545	478.852	486.000	584.128	98.128
Schlüsselzuweisungen	4.218.488	3.621.832	6.964.000	7.117.736	153.736
Zuw. Übertrag WK	590.624	593.440	600.000	599.216	-784
Steuernachzahlungszinsen und sonstige Erträge	210.364	92.795	50.000	917.659	867.659
Auflösung SOPO	252.127	247.470	242.900	242.980	80
Summe	24.730.010	19.108.373	23.885.900	30.775.890	6.889.990
Gewerbesteuerumlage	1.630.899	853.141	697.000	1.339.323	642.323
Kreisumlage	9.624.492	10.536.555	10.310.000	10.461.592	151.592
Zuführung an Finanzausgleichsrückstellung				497.500	497.500
Entschuldungsumlage	0	47.504	48.000	43.104	-4.896
Steuererst. Zinsen	146.711	169.429	50.000	14.107	-35.893
Abschreibung auf Forderungen	29.785	19.528	0	25.947	25.947
verbleibender Ertrag	13.298.124	7.529.720	12.780.900	18.394.316	5.613.416

Zu den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten wird Folgendes ausgeführt:

Grundsteuer A und B

Die Erträge aus der Grundsteuer A und B liegen leicht über dem Planansatz. Die Erhöhungen zu den Vorjahresbeträgen sind auf die Anhebung der Hebesätze von 350 auf 380 v. H. bei der Grundsteuer A und von 360 auf 390 v. H. bei der Grundsteuer B zurückzuführen.

Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer kam es 2013 mit einem Ertrag von rd. 9,7 Mio. € zu einem der höchsten Ergebnisse in den letzten Jahren, so dass der Planansatz von 4.040.000 € um 5.651.989 € überschritten wurde. Bereits im Halbjahresbericht per 30.06.2013 wurden hierzu Detailausführungen gemacht. Der Mehrertrag resultiert aus Nachveranlagungen teilweise auch für weiter zurückliegende Jahre. Bekanntermaßen gab es zum Ende des Jahres 2012 Nachveranlagungen für den ehemals größten Gewerbesteuerzahler in Helmstedt, die im Saldo der verschiedenen Jahre ein Minus von 350.000 € ergaben. Jedoch waren die Rückzahlungen hieraus dem Jahr 2012, die Nachzahlung in Höhe von 1,88 Mio. € dem Jahr 2013 zuzurechnen. Daneben waren auch größere Nachzahlungen vorhanden, die den Bankensektor betrafen. Anfang Juli 2013 gab es für eine Grundstücksgesellschaft erneut eine Nachveranlagung, die fünf länger zurückliegende Jahre umfasste. Hieraus konnten zusätzliche Erträge von 1,95 Mio. € erzielt werden.

Für das Jahr 2013 wurden Gewerbesteuervorauszahlungen in Höhe von rd. 4,5 Mio. € festgesetzt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Erträge aus der Einkommensteuer liegen rd. 135.000 € über dem Planansatz. Mit einer Steigerung von rd. 6,7 % gegenüber dem Vorjahr wurde die Steuerschätzung von November 2013 (= 6,3 %) nochmals überschritten. Erstmals liegt der Ertrag damit über dem Ergebnis des Jahres 2008.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat mit einem Ertrag in Höhe von 995.800 € den Haushaltsansatz um ca. 24.000 € unterschritten. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist mit 1,25 % eine der niedrigsten Raten in den vergangenen 10 Jahren.

Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches

Mit Bescheiden vom Mai 2013 wurden die Finanzausgleichsleistungen festgesetzt. Die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen lagen danach rd. 153.700 € über dem Haushaltsansatz, da im November 2012 bei Planaufstellung noch nicht alle relevanten Berechnungsdaten vorlagen. Die Erträge lagen aufgrund der geringen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2012 weit über den Vorjahresbeträgen. Bei den Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis wurde der Haushaltsansatz geringfügig überschritten.

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)

Die Erhöhung der Hundesteuer zum 01.01.2013 hat zu Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr geführt (rd. 35.000 €). Der Haushaltsansatz wurde um rd. 2.800 € überschritten. Bei der Vergnügungssteuer wurde die Besteuerung zum 01.07.2013 umgestellt. Statt einer Pauschalbesteuerung erfolgt die Veranlagung nunmehr nach dem Einspielergebnis der Automaten. Der gewählte Prozentsatz von 12 % hat zu einer erheblichen Erhöhung der Steuererträge geführt. Der Haushaltsansatz (ohne Umstellung kalkuliert) wurde um 95.000 € überschritten. Ab 2014 wurden die Ansätze im Rahmen des Doppelhaushaltes bereits erhöht. Die Erträge aus der Vergnügungssteuer werden aber voraussichtlich auch 2014 über dem Ansatz liegen.

Verzinsung von Steuernachforderungen

Die Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen lag mit rd. 867.000 € über dem Planansatz. Auf die Ausführungen zur Gewerbesteuer wird verwiesen. Da die Nachveranlagung Anfang 2013 das Jahr 2008 und die Veranlagungen vom Juli die Jahre 2004 bis 2008 betrafen, waren durch die langen Zeiträume erhebliche Zinsen von den beiden betroffenen Firmen zu entrichten.

Kreisumlage

Der Ansatz wurde u.a. aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen um rd. 151.600 € überschritten.

Die Umlage mit einer Gesamthöhe von 10,46 Mio. € basierte auf den Steuereinzahlungen im Zeitraum 01.10.2011 bis 30.09.2012. Sie liegt nur rd. 75.000 € unter dem Vorjahreswert, obwohl die zugrunde liegende Steuerkraft aus der Gewerbesteuer weit unter dem Vergleichswert des Vorjahres liegt. Neben den höheren Schlüsselzuweisungen hat auch die geringe Anhebung des Hebesatzes der Kreisumlage von 54,32 auf 55 v. H. (Auswirkung ca. 130.000 €) zu diesem Ergebnis beigetragen.

Erstmals wurde für die höhere Kreisumlage, die sich aus den ausgewöhnlich guten Gewerbesteuererträgen 2013 ergibt, eine Rückstellung gebildet (Zuführung an Rückstellung für Finanzausgleich 497.500 €). Diese wird im Jahr 2014 wieder aufgelöst.

Gewerbesteuerumlage

Der hohe Gewerbesteuerertrag wäre grundsätzlich ein Indiz für eine Gewerbesteuerumlage gewesen, die noch über den abgeführten Beträgen gelegen hätte. Die Umlage ist jedoch nach den tatsächlichen Einzahlungen zu entrichten. Da der bisher größte Gewerbesteuerzahler die Nachzahlung für 2008 (1,8 Mio. €) bereits Ende Dezember 2012 gezahlt hat, wurde die darauf zu entrichtende Umlage bereits zu Lasten des Jahres 2012 abgeführt. Aber aus ohne diesen Betrag ist die Gewerbesteuerumlage fast doppelt so hoch wie der Haushaltsansatz, sodass Mehraufwendungen in Höhe von 642.300 € entstanden sind.

Verzinsung von Steuererstattungen

Der Haushaltsansatz von 50.000 € wurde um ca. 36.000 € unterschritten, da nur geringe Steuererstattungen angefallen sind.

Abschreibungen auf Forderungen

Es handelt sich überwiegend um Niederschlagungen auf nicht beitreibbare Forderungen der Gewerbesteuer (Insolvenzverfahren).

Produktbeschreibung Produkt 6121

Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Person(en):

Frau Stute

Kurzbeschreibung:

- Kredite einschl. darauf entfallenden Schuldendienst, Schuldendienstbeihilfen Dritter, Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsen aus Geldanlagen - soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet -
- Kalkulatorische Erträge

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit Erträge und Aufwendungen werden in den Produkten 1131 und 1134 wahrgenommen. Ziele und steuerungsrelevante Kennzahlen werden daher an dieser Stelle nicht formuliert.

Programme und Produkte:

-

Prozesse und Strukturen:

-

Ressourcen:

-

Kennzahlen:	IST 2012	IST 2013	PLAN 2013
Leistungsinformationen			
Zinsaufwand je Einwohner für Investitionskredite	6,58 €	7,31 €	10,21 €
Zinsaufwand je Einwohner für Liquiditätskredite	7,53 €	7,93 €	16,95 €
Liquiditätskredite im Jahresdurchschnitt	17.098.000 €	20.119.000 €	24.850.000 €
Investitionsvolumen p. a.	1.758.559,67 €	1.822.169,25 €	2.501.200 €
Kreditaufnahmen für Gesamthaushalt	500.000 €	0 €	1.528.700 €
Anteil Fremdfinanzierung im Verhältnis zum Investitionsvolumen (in %)	28,43 %		61,12 %
Summe der Tilgungsaufwendungen für Investitionskredite	238.583,66 €	324.919,83 €	324.500 €
Schulden je Einwohner (Kernhaushalt)	178,74 €	186,67 €	308,29 €
Stellenanteil des Produktes			

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

In den Schulden zum 31.12.2013 sind die Schulden des Waldbades Birkerteich enthalten, da der Regiebetrieb zum 01.01.2013 in den Kernhaushalt übernommen wurde.

Budgetbericht Produkt 6121 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des HH-Jahres 2013	Ansatz lt. HH-Plan 2013 (einschl. HH-Reste)	Abweichung
A	Ordentliche Erträge	-17.254,45	-32.795,52	-316.500,00	-283.704,48
B	Ordentliche Aufwendungen	324.420,41	350.652,82	663.800,00	313.147,18
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	307.165,96	317.857,30	347.300,00	29.442,70
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	307.165,96	317.857,30	347.300,00	29.442,70
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Schuldendienstbeihilfe

Die Stadt Helmstedt bekommt vom Landkreis im Rahmen der in den 70-iger Jahren übernommenen Schulträgerschaft für die weiterbildenden Schulen eine Schuldendienstbeihilfe. Das Ergebnis ist geringer als in den Vorjahren.

Zinserträge

Durch die Gewerbesteureinzahlungen Mitte des Jahres und einen anhaltend hohen Kassenbestand der Abwasserentsorgung Helmstedt kam es zu positiven Kassenbeständen auf den Girokonten. Die fest vereinbarten Liquiditätskredite konnten aus vertraglichen Gründen nicht vorzeitig abgelöst werden, so dass es zu einer Verzinsung von Geldanlagen gekommen ist.

Kapitalverzinsung AEH/Gewinnausschüttung

Im Rahmen der Haushaltssicherung 2013 wurde eine Verzinsung des in den AEH eingebrachten Kapitals beschlossen. Diese wurde mit 300.000 € kalkuliert. Da der Abschluss 2013 von der Abwasserentsorgung noch nicht erstellt ist, konnte der tatsächliche Betrag noch

nicht ermittelt werden. Er wird vor endgültiger Erstellung der Jahresrechnung des Kernhaushaltes noch nachgebucht werden.

Bei der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft wurde nach Beschluss der Gesellschafterversammlung im August 2013 erstmals ein Teil des Bilanzgewinns 2012 an die Gesellschafter ausgeschüttet. Dies hat zu Erträgen von ca. 10.900 € bei der Stadt geführt.

Zinsaufwendungen Kredite

Neben den bereits laufenden Darlehen war bei Haushaltsaufstellung kalkuliert, dass die vollständige aus 2012 übernommene Kreditermächtigung (1.161.065 €) ausgeschöpft wird. Eine Aufnahme ist jedoch nicht erfolgt. Im Rahmen des Abschlusses 2012 konnte auf die Aufnahme verzichtet werden. Die Kreditermächtigung 2013 in Höhe von 1.528.700 € brauchte ebenfalls noch nicht in Anspruch genommen werden, da sich Investitionsvorhaben zeitlich erheblich verzögert haben bzw. gänzlich auf die Umsetzung verzichtet wurde (Anbau Kompetenzzentrum). Von der Ermächtigung wurden rd. 680.000 € in das Jahr 2014 übertragen.

Die Zinsaufwendungen lagen wegen der zeitlichen Verzögerung und der eingesparten Kreditermächtigung von rd. 2.000.000 € unter dem Haushaltsansatz (minus 54.500 €).

Zinsaufwendungen Liquiditätskredite

Aufgrund der Zinsentwicklung und der positiven Gewerbesteuerinzahlungen lagen die zu zahlenden Zinsen mit rd. 217.500 € unter dem Haushaltsansatz. Die Höhe der Liquiditätskredite betrug Ende 2013 rd. 19,3 Mio. €, von denen 17 Mio. als Festkredite und rd. 2,3 Mio. € bei der Abwasserentsorgung aufgenommen waren.